

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Di, 02.10.18	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	10:15	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 03.10.18	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	10:15	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	20:00	Kabarett				Josef Hader	Hader spielt Hader	Es gibt weltweit keinen besseren Hader als Hader.	republic		EUR 24,00 / EUR 12,00
Do, 04.10.18	20:00	Kabarett				Michael Hufnagl	Abend mit einem Mannsbild	Humorvolles Lesekabarett mit Michael Hufnagl	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 05.10.18	20:00	Kabarett				Vitus Wieser	Gangster	Kabarett mit Vitus Wieser	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 06.10.18	20:00	Theater	Komödie			Miluna Theater	Liiiebe! Versuch's doch mal mit meiner Frau!	Witzig-böse Komödie von Murray Schisgal	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 07.10.18	19:00	Theater	Komödie			Miluna Theater	Liiiebe! Versuch's doch mal mit meiner Frau!	Witzig-böse Komödie von Murray Schisgal	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 10.10.18	20:00	Kabarett				Christine Rothacker	Auslaufmodell 4.0	Musikkabarett mit Christine Rothacker	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Do, 11.10.18	20:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchl	Pubertät	Das neue Stück von Josefi-na Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 12.10.18	20:00	Theater	Komödie	Wiederaufnahme		Anita Köchl	Shirley Valentine	Kultkomödie von Willy Russell	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 13.10.18	20:00	Theater				Anita Köchl, Volker Wahl, Jakob Eisenwenger, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 14.10.18	19:00	Theater				Anita Köchl, Volker Wahl, Jakob Eisenwenger, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 17.10.18	20:00	Theater				die theaterachse	Der Weibsteufel	Schauspiel von Karl Schönherr	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Do, 18.10.18	20:00	Theater				die theaterachse	Der Weibsteufel	Schauspiel von Karl Schönherr	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 19.10.18	20:00	Kabarett				Joesei Prokopetz	QUERFELDEIN oder Pferde können nicht reiten		kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 21.10.18	19:00	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 23.10.18	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	10:15	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 24.10.18	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	10:15	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)	die theaterachse	Das Rumpelstilzchen	Märchen der Gebrüder Grimm	kleines theater	Ö1	a.A.
	20:00	Theater	Komödie			Miluna Theater	Liiebe! Versuch's doch mal mit meiner Frau!	Witzig-böse Komödie von Murray Schisgal	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 25.10.18	20:00	Theater				Anita Köchl, Volker Wahl, Jakob Elsenwenger, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 26.10.18	20:00	Theater				die theaterachse	Der Weibsteufel	Schauspiel von Karl Schönherr	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 27.10.18	20:00	Theater				die theaterachse	Der Weibsteufel	Schauspiel von Karl Schönherr	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 28.10.18	19:00	Musik	Kabarett			Edi JÄGER, Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT	Perlen & Poeten	Starke Stücke, feine Töne.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 31.10.18	20:00	Kabarett				Rudi Schöllner	Vormärz spricht	Das neue Kabarettprogramm mit Rudi Schöllner	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

FÜR JUNGES PUBLIKUM I KINDERTHEATER

DIE THEATERACHSE **DAS RUMPELSTILZCHEN**

MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM

ZU SEHEN **AB 02.08.2018**

VON Gebrüder Grimm

REGIE Mathias Schuh

MIT Karoline Schragen und Wolfgang Kandler

MUSIK Mathias Schuh

AUSSTATTUNG Rafaela Wenzel

ALTERSEMPFEHLUNG AB 4 JAHREN

SPIELDAUER ca. 50 min

PAUSE keine



ÜBER DAS STÜCK

Wenn der Müller behauptet seine Tochter könnte Stroh zu Gold spinnen und der König das dann gerne auch sehen möchte, kann es für die Tochter eng werden. Doch zum Glück gibt es ja „R“, ein kleines Männchen mit ungeheuren Fähigkeiten. Und dieser „R“ rettet die Müllertochter indem er die unmögliche Aufgabe für sie erledigt. Aber nichts ist umsonst, und so fordert es zuletzt ihr Kind, sofern sie eines bekommt und Königin wird. Und so kommt es dann auch. Da es aber nicht hartherzig ist lässt es sich durch die Tränen der Königin erweichen. Wenn sie binnen drei Tagen seinen Namen errät kann sie ihr Kind behalten. Da kommt Peter, der Diener der Königin ins Spiel welcher ins Dorf läuft um allerlei Namen zu erfragen und beim Heimweg durch den Wald zufällig auf einer Lichtung „R“ bei seinem berühmten Tanz um das Feuer beobachtet wobei „R“ seinen Namen verrät...

Dumm gelaufen. Soweit folgt das Stück der Vorlage von Grimm doch ist das wirklich ein gutes Ende? Es wäre nicht die theaterachse und Mathias Schuh wenn es nicht Zuletz noch eine Überraschung gäbe die das Märchen nicht nur ins Heute holt sondern auch ein echtes Happy End anbieten würde.

Die Theaterachse zeigt hier ein Stück in einer Form die weltweit einzigartig ist: 2 SchauspielerInnen spielen in einer animierten Kulisse mit z. T. animierten Figuren. Und doch ist alles so gestaltet dass der Schwerpunkt auf den SchauspielerInnen und der Fantasie des Publikums liegt.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#546

ÜBER DIE THEATERACHSE

Die theaterachse ist eine Gruppe. Schauspieler, Regisseure, Musiker, Autoren. Alle fühlen sich unterwegs. Gehen einen gemeinsamen Weg und suchen. Sie sind bereit nie anzukommen. Seit über 20 Jahren. Sie leben in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und Dresden. Sie verbinden sich in der Arbeit. Sie bilden eine Theaterachse.

Sie bearbeiten und spielen Klassiker „waghalsig, mutig, bisweilen schockierend deutlich“ (Hessische Allgemeine), sie entwickeln und spielen Theater für Kinder und Jugendliche als „sehenswertes Theater für kleine und große Leute“ (Salzburger Nachrichten) und erarbeiten mit zeitgenössischen Autoren eigene Stücke und „begeistern durch ausdrucksstarkes Spiel, akrobatische und auch gesangliche Leistungen“ (Oberösterreichische Nachrichten).

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Die theaterachse arbeitet ohne festes Haus, ist im Deutschen Bühnenjahrbuch aufgeführt und spielt im Jahr bis zu 100 Vorstellungen an bis zu 40 verschiedenen Spielorten vor jährlich bis zu 15.000 Zuschauern.

Die theaterachse ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, in der IG Kultur und in der ASSITEJ Austria.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterachse.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

HADER SPIELT HADER

JOSEF HADER

ES GIBT WELTWEIT KEINEN BESSEREN HADER ALS HADER.

ZU SEHEN **AM 03.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt. Manches kommt einem deswegen so bekannt vor an diesem Abend, von früher, von irgendwo. Und er gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer..

Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Ein echtes.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#223

ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm „Fort Geschritten“. Sein zweites Programm „Der Witzableiter und das Feuer“, wofür er den internationalen Kabarettpreis „Salzburger Stier“ erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, „Biagn oder Brechen“ (1988) und „Bunter Abend“ (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück „Indien“, das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Harather verfilmt wurde. Mit den Programmen „Im Keller“ und „Privat“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „Privat“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm „Hader muss weg“ verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

Kabarett-Programme und Theaterstücke

- * 1982 - „Fort Geschritten“
- * 1985 - „Der Witzableiter und das Feuer“
- * 1986 - „Im milden Westen“
- * 1987 - „Tausche Witze gegen Geld“
- * 1988 - „Biagn oder Brechen“

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

- * 1990 - „Bunter Abend“
- * 1991 - „Indien“ (mit Alfred Dorfer)
- * 1993 - „Im Keller“
- * 1994 - „Privat“ (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- * 1997 - „Hader spielt Hader“ (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- * 2004 - „Hader muss weg“

Filme

- * 1992 - „Cappuccino Melange“ (Regie: Paul Harather)
- * 1993 - „Indien“ (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- * 2000 - „Geboren in Absurdistan“
- * 2000 - „Der Überfall“ (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- * 2000 - „Komm, süßer Tod“ Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den „Film des Jahres 2000“, mit Nina Proll, Thriller
- * 2000 - „Gelbe Kirschen“ (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- * 2002 - „Blue Moon“ (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- * 2004 - „Silentium“ (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- * 2004 - „c(r)ook“
- * 2006 - „Heaven“ (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- * 2007 - „Jagdhunde“ (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- * 2008 - „Der Knochenmann“ (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

Auszeichnungen

- * 1985 - Salzburger Stier
- * 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- * 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- * 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für „Indien“
- * 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- * 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm „Im Keller“
- * 1999 - Nestroy-Ring
- * 2000 - Romy für „Komm, süßer Tod“

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjI

Mehr Information zum Künstler unter www.hader.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

ABEND MIT EINEM MANNSBILD

MICHAEL HUFNAGL

HUMORVOLLES LESEKABARETT MIT MICHAEL HUFNAGL

ZU SEHEN **AM 04.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Vier Jahre lang (bis Ende 2016) schrieb Michael Hufnagl, 46, für ein großes Frauenmagazin („Woman“) die höchst erfolgreiche Kolumne „Mansbilder“.

Dabei offenbarte er in witzig-bösen und gleichzeitig charmant-selbstironischen Texten die sonderbare Gedankenwelt der Männer, und wie sich das Phänomen Frau für sie darstellt. In seinem typischen Stil sorgt er treffsicher dafür, dass sich die Menschen ertappt fühlen und lachend wiedererkennen. Jetzt hat der wortgewandte Autor seine vielen Beobachtungen endlich zu einem neuen Bühnenabenteuer mit wunderbar pointierten Kolumnen und schonungslos offenherzigen Stand-Up-Parts gestaltet und verführt für diesen „Abend mit einem Mansbild“ das Publikum in seinem 100-Minuten-Programm zu einem scharfsinnigen, sprachakrobatischen und vor allem ungewöhnlich lustigen Rendezvous.

Der Programmbogen spannt sich von Testosteron-Blick, Seitensprung-Wahrheit und Macho-Attitüden über Yoga-Krampf, heimliche Tränen und Image-Katastrophen bis zu Phantasiesünden, Busenliebe und Dessous-Desaster.

Der Titel „Mansbild“ bezieht sich im übrigen nicht auf mich als Person (wenngleich so manche autobiografische Erlebnisse möglich sein könnten), sondern es geht vielmehr um den Versuch, das Bild eines Mannes in seinen vielen Farben und Schattierungen zu erschaffen.

Was ich will: Erstens unterhalten, zweitens Aha-Effekte garantieren, und drittens idealerweise die eine oder andere Selbstreflexion in Gang setzen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#549

Mehr Information zum Künstler unter www.michael-hufnagl.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

GANGSTER
VITUS WIESER
KABARETT MIT VITUS WIESER

ZU SEHEN **AM 05.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Vitus Wieser ist ein Spitzensportler, gefangen in einem Durchschnittskörper, bei dem der Midlife-Chrysler vor der Tür steht. Angefangen hat alles mit der brutalen Melancholie des Achtziger-Jahre-Kinderfernsehens à la „Niklaas – Ein Junge aus Flandern“... Kurz vor dem Lebens-Totalschaden kommt es zu einem Wiedersehen mit einem zum Junkie gewordenen Ex-Schulfreund. Als dieser dem Heroin abschwört, ergehen sich die beiden in einem Koffein-Overdosing, das letztlich in einem flammend-freudvollen Plädoyer für das Leben endet!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#550

ÜBER VITUS WIESER

Vitus Wieser ist ein Gewinner des Wiener Kabarettfestivals 2016, sowie Finalist des Grazer Kleinkunstvogel 2016 und Goldenen Kleinkunstnagel 2016. Im TV wird er 2017/18 in den neuen ORF-STADTKOMÖDIEN „Die Notlüge“ (R.: Marie Kreutzer; mit Josef Hader) & „Herrgott für Anfänger“ (R.: Sascha Bigler), den neuen Staffeln von SOKO-Donau & SOKO-Kitzbüchel, der ORFKabarett-sendung „PRATERSTERNE“, PULS4 „Sehr Witzig!“, sowie dem ARD-Film „Urlaub mit Mama“ zu sehen sein.

Mehr Information zum Künstler unter www.vituswieser.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | KOMÖDIE

MILUNA THEATER **LIIEBE! VERSUCH'S DOCH MAL MIT MEINER FRAU!**

WITZIG-BÖSE KOMÖDIE VON MURRAY SCHISGAL

ZU SEHEN **AB 06.10.2018**

VON Murray Schisgal

MIT Judith Brandstätter, Wolfgang Kandler & Jurek Milewski

BÜHNE Alois Ellmayer

KOSTÜME Lili Pfeiffer

LICHT Erich Posch



ÜBER DAS STÜCK

Die alten Schulfreunde Milt und Harry treffen sich unverhofft nach langer Zeit wieder. In Harrys Leben ist einfach alles schief gelaufen und er ist ganz unten angekommen. Bei Milt hingegen lief alles prächtig, wenn er nicht mit Ellen verheiratet wäre. Nun kommt er auf die glorreiche Idee, Harry mit seiner Frau zu verkuppeln, um diese loszuwerden.

Vor New Yorks Bühnenbild-Skyline wird eine Brücke zum Tatort für (selbst-)mörderische Absichten, Kuppelei und reuigen Neustart. In dem mitreißend komischen Szenarium mit viel Witz und Ironie geht es um Liebe, Vernunft und Freundschaft.

Wie das Ensemble des Miluna Theaters das packend in Szene setzt, sorgt für Lachanfänge und Überraschungen. Ideal ist die Besetzung mit dem im kleinen theater bereits besten bekannten Bühnenpaar Judith Brandstätter und Jurek Milewski sowie Wolfgang Kandler. Das Toptrio entführt ins Land schillernder Leidenschaft und mischt Herzensverrückung mit rabenschwarzen Verirrungen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#554

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

AUSLAUFMODELL 4.0
CHRISTINE ROTHACKER
MUSIKKABARETT MIT CHRISTINE ROTHACKER

ZU SEHEN **AM 10.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Renate freut sich mit ihren stolzen 80 Jahren auf den letzten Arbeitstag. Beflügelt von der magersüchtigen Rente nimmt sie mutig ihren finalen Job an...

Von Energydrinks berauscht, entwirft die bestens renovierte und ständig weiter qualifizierte Weltmeisterin der Flexibilität ihre Zukunftsvisionen von Arbeiten 4.0

Denn Renate glaubt immer noch: Wer anständig arbeitet, kann auch davon leben! Also schön kreativ bleiben. Kann man zu bedingungslosem Grundeinkommen einen flotten Rumba tanzen? Taugt das Arbeitsrecht im kontrollfreien digitalen Raum wenigstens noch für eine Lifecomedyserie? Warum sich nicht von einem Roboter lieben lassen? Lässt sich der Work-life-Flow im homeoffice als neuer Fitnessstrend verkaufen? Wie finde ich mein Glück, wenn Arbeit nicht mehr das halbe Leben ist? Und wird Lebensmüdigkeit endlich salonfähig, wenn der Mensch als Arbeitskraft überflüssig wird.

Christine Rothacker, Kabarettistin und Entertainerin mit Berliner Wurzeln und Heimat im Chiemgau, präsentiert ihr neues Programm, begleitet nur vom Akkordeon und ihrer wandlungsfähigen Stimme.

Mehr Information zum Stück unter: www.christine-rothacker.de/
Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#518

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

EDI JÄGER, ROBERT KAINAR,
CHRIS NEUSCHMID & MAGDALENA KÖCHL
PUBERTÄT

DAS NEUE STÜCK VON JOSEFINA VÁZQUEZ ARCO

ZU SEHEN **AM 11.10.2018**

VON Josefina Vázquez Arco

REGIE Fabian Kametz

MIT Edi Jäger

MUSIK Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc /
Magdalena Köchl

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine



ÜBER DAS STÜCK

„So viel gelacht habe ich selten im Theater! Ein wunderbares Stück, großartig gespielt, und gleichzeitig eine berührende Auseinandersetzung mit einem Thema, das uns alle betrifft.“ (René Freund, Autor)

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig - und eine große Frage taucht auf: An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?

Das Stück „Pubertät“ widmet sich dem Thema berührend, mitreißend und humorvoll. Deswegen verwundert es wenig, dass sich Teenager-Gruppen, SchülerInnen und Lehrlinge ebenso begeistert zeigen wie vor allem Eltern und Lehrer, die tröstlich und genussvoll erkennen, dass sie in diesem Ausnahmezustand nicht alleine sind. Kongenial unterstützt von exzellenten Live-Musikern, einer „pubertierenden“ Sängerin und homöopathischen Beruhigungstropfen kämpft sich ein Vater durch den Dschungel Pubertät. Er erforscht diesen mysteriösen Kontinent und die seltsamen Rituale des „Aliens“, das urplötzlich im Körper seiner Tochter haust. Einfühlsam berichtet das Stück über die herausfordernden Erlebnisse mit Pubertierenden, erhellt Konflikte mit tiefgründigen Einsichten und unterhält auf geradezu furios komische Weise.

„Pubertät‘ ist ein unglaublich amüsanter Abend, mit vielen berührenden Momenten. Und Magdalena Köchls Stimme hat mir mehrmals wohlige Gänsehaut beschert.“ (Inez Ardelt, Linz)

„Grandiose Premiere von ‚Pubertät‘! War ‚urcool, geil, krass und bomba‘ und so lustig.“ (Gabriele Deutsch, Linz)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#463

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger. Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler www.edijaeger.at

ÜBER FABIAN KAMETZ

Geb. 03.09.1965 im Sternzeichen der Jungfrau und dadurch bereits von Geburt an gezeichnet. Aufgewachsen in München, somit trotz Tiroler Mutter (ehemalige Schauspielerin am Tiroler Landetheater) bayerisch sozialisiert, inzwischen recht gut angelernter Österreicher. Studierte in Innsbruck zuerst Medizin, hielt einen Moment inne und lernte dann was Anständiges: Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik und Kulturmanagement. Seit nunmehr über 20 Jahren Regisseur und Kulturmanager in Deutschland, Italien und Österreich. Unter anderem am Salzburger und am Tiroler Landestheater, am kleinen theater mit „Die Wunderübung“ und „Gut gegen Nordwind“. Unvergesslich auch der Regie-Abstecher ins damals gerade eben von der Perestroika wachgeküßte Litauen. Wenn nicht gerade am Theater, führt er Regie bei Filmproduktionen und freut sich über ein paar internationale Auszeichnungen. Kurzparkzonen sind ihm ein großes Gräuel!

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER | KOMÖDIE

ANITA KÖCHL **SHIRLEY VALENTINE**

KULTKOMÖDIE VON WILLY RUSSELL

ZU SEHEN **AM 12.10.2018** ALS WIEDERAUFNAHME

VON Willy Russell

REGIE Fabian Kametz

MIT Anita Köchl



ÜBER DAS STÜCK

Das bejubelte Stück erzählt die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut, Witz und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht. Die Verwandlung von der ungeliebten Hausfrau und Mutter, die nur mit der Küchenwand, aber nicht mit Ehemann Joe sprechen kann, in einen selbstbewussten und lebenslustigen Menschen. Shirley verliebt sich wieder ... in ihr eigenes Leben. Die Zuschauer begleiten Shirley Valentine auf eine faszinierende Reise.

In einem mitreißenden Solo erzählt sie von Spiegeleiern, einem vegetarischen Bluthund, der sensationsgeilen Nachbarin, von Sex in der Ehe und vom wahren Höhepunkt auf dem Mount Everest, dem Liebhaber Costas, dem Meer, der Freiheit, dem Wein und von der Sehnsucht.

„Warum all dieses Leben, wenn die Menschen doch keinen Gebrauch davon machen!?“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#556

ÜBER ANITA KÖCHL

Anita Köchl wurde in Schwaz in Tirol geboren und hat nach Französischstudium an der Sorbonne Paris und einem Englischstudium am College „Basildon“ - Essex ihre Schauspielausbildung an der Schauspielschule Cingl/Fröhlich am Landestheater Innsbruck absolviert.

Engagements an unzähligen Theater folgten, z.B. am Staatstheater Darmstadt, am Landestheater Bregenz, am Landestheater Salzburg, am Ring Theater Zürich, am Staatstheater Kassel, am Volkstheater München. Auch die Namen der Regisseure der letzten Jahre lesen sich wie ein Who-is-Who des deutschsprachigen Theaters: Horst Ruprecht, Michael Gruner, Ulrich Matthes, Giora Seeliger, Ansgar Haag, Andreas Vitasek, Hanspeter Horner, Rudi Ladurner, Gerd Theo Umberg, Jean-Marc Belo, Josef Köpplinger, Fabian Kametz, u.v.a.!

Sie lebt mittlerweile in der Nähe von Salzburg gemeinsam mit ihrem kongenialen Bühnen- und Lebenspartner Edi Jäger und bereichert als freie Schauspielerin die Theaterszene in Salzburg, Wien, Linz und Innsbruck. Höchst erfolgreiche Produktionen wie „Shirley Valentine“, „Loriot Meisterwerke“, „Gut gegen Nordwind“ und „Der letzte der feurigen Liebhaber“ waren und sind auch am kleinen theater zu sehen.

Mehr Information zum Künstler unter www.anitakoechl.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

ANITA KÖCHL, VOLKER WAHL,
JAKOB ELSENWENGER, SONJA ZOBEL
HALBE WAHRHEITEN

LIEBE KÖNNTE SO SCHÖN SEIN, WENN ES EIFERSUCHT UND
UNTREUE NICHT GÄBE.

ZU SEHEN **AB 13.10.2018**

VON Alan Ayckbourn

REGIE Caroline Richards

MIT Anita Köchl, Volker Wahl, Jakob Elsenwenger, Sonja Zobel

AUSSTATTUNG Vasitti Magnus



ÜBER DAS STÜCK

Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe. Fremde Hausschlappen, Blumen und Schokolade im Schlafzimmer. All das erweckt Zweifel im frischverliebten Greg, der seiner Freundin Ginny heimlich zu Ihren vermeintlichen Eltern folgt. Doch diese haben weder ein Kind noch die geringste Ahnung, wer dieser Mann im Garten eigentlich ist. Als Ginny hinstößt wird das Ganze zu einem köstlichen Verwechslungsspiel bei dem ein Missverständnis das nächste jagt.

Alan Ayckbourn gilt als einer der größten Gegenwartsdramatiker Großbritanniens und der Komödienklassiker Halbe Wahrheiten war sein erster großer Publikumserfolg, auf den zahlreiche weitere folgten. Das Stück erfreut sich seit Jahrzehnten höchster Beliebtheit und soll gerade in der Zeit der „Me Too Bewegung“ zum Nachdenken anregen.

Deutsche Übersetzung von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Wir haben bei der Schauspielerin Sonja Zobel NACHGEFRAGT! [HIER](#) lesen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#543

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

DIE THEATERACHSE **DER WEIBSTEFEL**

SCHAUSPIEL VON KARL SCHÖNHERR

ZU SEHEN **AB 17.10.2018**

VON Karl Schönherr

REGIE Mathias Schuh

MIT Julia Frisch, Thomas Hofer & Mathias Schuh

MUSIK Sigrid Gerlach

AUSSTATTUNG Rafaela Wenzel

PRODUKTION die theaterachse



ÜBER DAS STÜCK

„Zuerst habt ihr mich aufgerissen bis auf den Grund, und jetzt möchtet's ihr mich wieder zudrehn, wie einen Wasserhahn. Aber mich fangt ihr nimmer ein.“

Auf ein Schmugglerehepaar an der Grenze zwischen Bayern und Tirol wird ein junger Gebirgsjäger angesetzt, der sich an die Frau heranmachen soll, um dem Mann das Handwerk zu legen. Der Schmuggler hält seine Frau an, auf die Avancen des Polizisten einzugehen, aber aus der taktischen Annäherung zwischen Frau und Jäger erwächst eine alpenländische amour fou und aus der erotischen Tauschfreudigkeit des Ehemanns brennende Eifersucht. Die Erotik der Frau soll den materiellen Interessen der konkurrierenden Männer dienen. Doch sie sprengt die Ökonomie, die sich um ihren Körper herum aufbaut, indem sie echte Gefühle in Umlauf bringt.

Karl Schönherr 1867 bis 1943, aus Tirol stammender Arzt und Autor, war zusammen mit Arthur Schnitzler der erfolgreichste österreichische Dramatiker in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Von Bühnen und Kritik sehr ungleich behandelt, haben die beiden angeblich einmal erwogen, ihre Stücke mit vertauschten Namen erscheinen zu lassen. Die ökonomische Unabhängigkeit, die der „Weibstefel“ am Ende erreicht, hat in Schnitzlers Werk allerdings kaum je eine Frau erlangt.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#551

ÜBER DIE THEATERACHSE

Die theaterachse ist eine Gruppe. Schauspieler, Regisseure, Musiker, Autoren. Alle fühlen sich unterwegs. Gehen einen gemeinsamen Weg und suchen. Sie sind bereit nie anzukommen. Seit über 20 Jahren. Sie leben in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und Dresden. Sie verbinden sich in der Arbeit. Sie bilden eine Theaterachse.

Sie bearbeiten und spielen Klassiker „waghalsig, mutig, bisweilen schockierend deutlich“ (Hessische Allgemeine), sie entwickeln und spielen Theater für Kinder und Jugendliche als „sehenswertes Theater für kleine und große Leute“ (Salzburger Nachrichten) und erarbeiten mit zeitgenössischen Autoren eigene Stücke und „begeistern durch ausdrucksstarkes Spiel, akrobatische und auch gesangliche Leistungen“ (Oberösterreichische Nachrichten).

Die theaterachse arbeitet ohne festes Haus, ist im Deutschen Bühnenjahrbuch aufgeführt und spielt im Jahr bis zu 100 Vorstellungen an bis zu 40 verschiedenen Spielorten vor jährlich bis zu 15.000 Zuschauern.

Die theaterachse ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, in der IG Kultur und in der ASSITEJ Austria.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterachse.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

QUERFELDEIN ODER PFERDE KÖNNEN NICHT REITEN **JOESI PROKOPETZ**

ZU SEHEN AM **19.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Ein scharfer Ritt ohne Sattel und Steigbügel und selbstverständlich zügellos durch die Hochebenen der Satire. Joesi Prokopetz gibt Ihnen die Sporen in Wort und Gesang with his guitar on his knees. Ganz speziell und nur hier und heute am 19. Oktober. Sitzen Sie auf, galoppieren Sie los und freuen Sie sich auf wieherndes Lachen. Mit Pferden hat dieses Programm allerdings schon gar nichts zu tun. (Jedoch merke: Der Apfel fällt nicht weit vom Pferd)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#538

ÜBER JOESI PROKOPETZ

* 13. März 1952 in Wien

Liedertexter, Kabarettist, Autor

Joesi Prokopetz war und ist Texter des Austropop. Er schrieb die legendären Ambros-Hits wie „Da Hofa“, „Es lebe der Zentralfriedhof“, „Baba und foi net“ oder „Du bist wie die Wintasan“, weiters Texte für Stefanie Werger, Wilfried oder Rainhard Fendrich. Mit Manfred Tauchen gründete er DÖF (Deutsch-Österreichische Freundschaft) und landete mit „Codo“ (... ich düse, düse, düse im Sauseschritt ...) oder „Taxi“ in den Hitparaden. Nach der Trennung folgte eine erfolgreiche, kurze Solokarriere mit Hits wie „Sind Sie Single“ u. a. Darüber hinaus präsentierte er Radio-Sendungen, schrieb Texte für „Der Watzmann ruft“, spielte ebendort und schuf 1990 die Kabarett-Figur Rädl, die im Mittelpunkt mehrerer Programme stand. „Ansichten eines Klons“ und „Bitte nicht schießen!“ sind die aktuellen Programme. 2009 erhält er dafür den „Salzburger Stier“.

Ferner wirkt Joesi Prokopetz bei den Nestroy-Sommerspielen auf Burg Liechtenstein unter der Regie von Elfriede Ott als Schauspieler mit. (Text: www.kabarettarchiv.at)

Mehr Information zum Künstler unter www.prokopetz.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

EDI JÄGER **WENN FRAUEN FRAGEN**

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH –
DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN **AM 21.10.2018**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



ÜBER DAS STÜCK

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig.“ (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“, „Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“ oder „Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von „Liebst du mich?“ über „Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“ bis hin zu „Fällt dir gar nichts auf?“. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

„Ich hab Tränen gelacht“ (Petra S., Zuschauerin)

„Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ...schauspielerisch beeindruckend... einsame Spitze... tolle, einzigartige Vorstellung.“ (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller
SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller
HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KONZERT

EDI JÄGER, ALEX MEIK, PHIL KOPMAJER,
STEFAN SCHUBERT
PERLEN & POETEN
STARKE STÜCKE, FEINE TÖNE.

ZU SEHEN **AM 28.10.2018**

MIT Edi JÄGER, Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT

SPIELDAUER ca. 110 min

PAUSE nach ca. 60 min



ÜBER DAS STÜCK

„Im Furor des Vergnügens. Liedgut für die Seele – Satire für den Rest. Es erwartet Sie ein Abend voll Poesie und Musik. Ein Schmaus fürs Auge, eine Orgie fürs Ohr. Unsterbliche Songs treffen auf ewige Texte. Die Künstler des Abends: Alex MEIK, Phil KOPMAJER, Stefan SCHUBERT und Edi JÄGER. Beim Lesen dieser Namen wundert es dann nicht, dass zahlreiche Schwergewichte der Musikszene im Auditorium saßen und ihren Freunden zuhörten. Es wurden viele groovige Interpretationen von Klassikern der österreichischen Musikszene (Georg Danzer, Wolfgang Ambros, Pirron und Knapp, ...) gespielt, die dazu passenden Gedichte und Texte strapazierten die Lachmuskeln. Die spürbare Freude der Interpreten ging nahtlos auf das Publikum über, die musikalischen Funken sprühten durch den ganzen Saal. Die grandios vorgetragenen Texte nahmen mit Augenzwinkern die österreichische Seele auf's Korn. Ich habe schon seit längerer Zeit keinen so unterhaltsamen Abend mehr erlebt. Perlen und Poeten - ein grandioses Lebenszeichen der Freien Szene ... „ (dz, karl traintinger)

alex meik: voc + bass

phil kopmajer: voc + drums

stefan schubert: voc + guitar

edi jäger: voc + face

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#482

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

VORMÄRZ SPRICHT **RUDI SCHÖLLER**

DAS NEUE KABARETTPROGRAMM MIT RUDI SCHÖLLER

ZU SEHEN **AM 31.10.2018**



ÜBER DAS STÜCK

Es herrscht Aufregung am Österreichischen Hof... Vormärz ist nicht aufzufinden. Er hat etwas von einem Kabarett-Auftritt gesagt. Nein, „gesagt“ natürlich nicht. Er hat es irgendwie zu verstehen gegeben. Und dann ist er aus dem Schloss geeilt...

Rudi Schöller ist bekannt als stummer Diener Vormärz aus „Wir sind Kaiser“. Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen. Über den modernen Alltag, das Leben in einer Beziehung, die Auswüchse der Digitalisierung, Ernährungstrends, Italien-Urlaube, Fernsehgewohnheiten, Europa oder Fake News.

Er schlüpft in verschiedenste Rollen, in denen Du den einen oder andern Zeitgenossen wiedererkennen wirst. Vielleicht aber auch Dich selbst.

Es gibt also viel zu besprechen. Ob er diesmal etwas zu lachen hat, wird man sehen. Das Publikum auf jeden Fall.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#527

ÜBER RUDI SCHÖLLER

Gewinner der Ennser Kleinkunstkartoffel 2014

1. Platz bei der Wiener Kabarett-Talente-Show 2015

Mehr Information zum Künstler unter www.rudischoeller.at/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)
